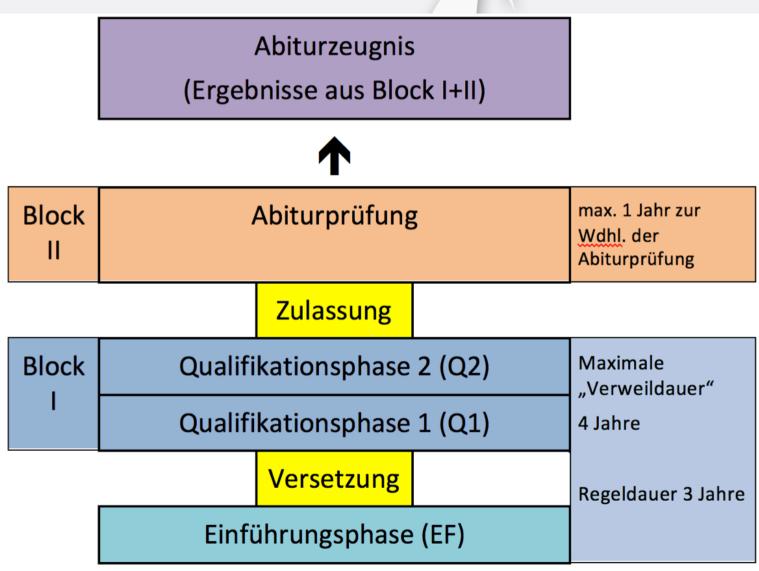
Auf dem Weg zum Abitur - die gymnasiale Oberstufe

Geschwister-Scholl-Gymnasium Velbert
Die gymnasiale Oberstufe im achtjährigen
Bildungsgang

Übersicht über die gymnasiale Oberstufe



"Wochenstunden" und "Kurse"

- "Kurs" = Belegung eines Faches in einem Halbjahr
- Gesamtzahl der "Wochenstunden" in der gymn. Oberstufe: 102 (à 45 min)
- "Bandbreite" der Wochenstunden je Jgst. 31-37 Stunden, durchschnittlich 34 WS in EF und in Q1+Q2
- Dabei gilt:
 - geringfügige Abweichungen (nach oben) sind möglich, wenn die Blockung es zulässt (kein Anspruch!)
 - Nur in EF belegte Kurse können in Q1/Q2 weiter belegt werden (Folgeprinzip) – Ausnahme: Literatur, Projektkurs, Zusatzkurs GE/SW, Vertiefungskurse

Kurse: Pflichtbelegungen

- •Gesamt 102-105* Wochenstunden (á 45 min)
 - * bei neueinsetzender Fremdsprache

```
•EF: 32-37* Wochenstunden
```

```
• 10 Grundkurse 30/31* WST
```

oder 2 VK + 4 WST

•Q1/Q2: 31-38* Wochenstunden

```
• 2 Leistungskurse 10 WST
```

• + 1 GK/PrjK/VK/ZK +3 WST

Leistungsbewertung in der Oberstufe

Kurse mit Klausuren

- Note setzt sich gleichwertig zusammen aus:
 - Klausurnote(n)
 - Note(n) für sonstige Mitarbeit:
 - Mündliche Mitarbeit
 - Tests
 - Referate
 - Protokolle
 - Hausaufgaben ...

Kurse ohne Klausuren

• Hier zählt nur die "sonstige Mitarbeit"

Bewertung (Noten) und Versetzung

EF

- Es werden wie gewohnt Noten von 1 bis 6 vergeben.
- Es gibt entsprechende Zeugnisse.
- Am Ende der EF steht eine Versetzung/ein Schulabschluss

Q1/Q2

• Die Noten werden in Punkte umgesetzt, die für das Abitur "gesammelt" werden.

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

- Eine 4- ist bereits ein "Defizit".
- Es gibt am Ende eines Halbjahres eine "Laufbahnbescheinigung".
- Maximal 7-8 Defizite sind "erlaubt" für die Zulassung zum Abitur.

Neue Fächer ab der EF

Informatik

 Gehört zu den Naturwissenschaften, kann aber nicht als einzige NW belegt werden

Spanisch

- Neu einsetzende Fremdsprache, daher "vierstündig" (nach 45'-Zählung)
- Pädagogik und
- Sozialwissenschaften (← Politik)
 - Beide gehören zu den Gesellschaftswissenschaften

Philosophie

Auch als Ersatzfach für Religion

Klausuren in EF

- Zwei Klausuren pro Halbjahr in:
 - Deutsch (am Ende der EF.2 eine NRW-zentrale Klausur)
 - Mathematik (am Ende der EF.2 eine NRW-zentrale Klausur)
 - alle Fremdsprachen
- Je eine Klausur in:
 - einer Gesellschaftswissenschaft
 - Ausnahme GEE: drei Klausuren im ganzen Schuljahr
 - einer Naturwissenschaft
 - Weitere Fächer nach Wahl

Zusätzlich neu in der EF: Vertiefungsfächer

- "Zweistündig" (d.h. 90')
- Halbjahreskurse
 - theoretisch also 4 Kurse in EF möglich
 - Wechsel/Abwahl/Zuwahl zum Halbjahr EF.2 möglich
- Förderung im Kernfachbereich (M, E, ggf. D)
- Keine Benotung, nur Teilnahmebescheinigung
- Nicht versetzungswirksam
- Anrechnung auf die Wochenstundenzahl
- Aber: Keine "echten" Fächer → Beschränkung der Auswahl!

Versetzungsbestimmungen EF → Q1

Grundlage sind die Noten der Pflicht- und Wahlpflichtkurse:

- Deutsch
- Mathematik
- Eine fortgeführte Fremdsprache
- Kunst oder Musik
- Religion (ersatzweise Philosophie)
- eine Gesellschaftswissenschaft
- eine Naturwissenschaft
- Sport
- das "Schwerpunktfach", d.h. eine zweite Fremdsprache/Naturwiss.
- ein weiteres Fach nach Wahl

Qualifikationen I: Latinum

- Zuerkennung mit dem Abschlusszeugnis
 - Abiturzeugnis, Fachhochschulreife
- Voraussetzungen:
 - Belegt von Klasse 6 bis (mind.) EF
 - Mindestens ausreichende Leistungen im "Abschlusskurs"), d.h. am Ende der EF

Übersicht der Fächer am GSG

Fach	GK	LK	Fach	GK
Deutsch	Х	Х	Kunst	Х
Englisch	Х	Х	Musik	Х
Französisch	Х	(X)	Literatur	X (nur Q1)
			Spanisch (neu)	Х
Erdkunde	Х	Х	Pädagogik	Х
Geschichte	Х	Х	Geschichte bilingual	Х
			Sozialwissenschaften	Х
Mathematik	Х	Х	Informatik	Х
Biologie	Х	Х		
Chemie	Х	Х		
Physik	Х	(X)		
			ev./kath. Religion	Х
			Sport	Х
			ggf. Projektkurs	X (nur Q1)

Klausuren in der Q1/Q2

- Zwei Klausuren pro Halbjahr in:
 - den angepeilten Abiturfächern
 - Deutsch
 - Mathematik
 - einer Fremdsprache
 - einer weiteren Fremdsprache oder einem naturwissenschaftlichen Fach (je nach Schwerpunkt)
 - In der Q1 wird eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt.
 - Es finden in den modernen Fremdsprachen mdl. Kommunikationsprüfungen statt
 - Die Länge der Klausuren variiert zwischen GK und LK

neue Fächer in der Q1

• Literatur (nur in Q1)

- Statt Kunst und Musik als musisch-künstlerisches Fach
- Schwerpunkt: Bühnenprojekt
- Eigenes Erstellen und Inszenieren von Texten
- Kann nicht Abiturfach sein

Projektkurs (nur in Q1)

- Mögliches Angebot, abgegrenzt vom Lehrplan
- Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK aus der Q1)
- Belegung am GSG nicht verpflichtend
- Der Projektbericht kann die Facharbeit ersetzen
- Jahresnote am Ende der Q1 (entspricht 2 Halbjahresnoten)
- kann Basis für eine "besondere Lernleistung" sein.
- → Beide Kurse sind am GSG gleichzeitig belegbar.

neue Fächer in der Q2

- Zusatzkurs Geschichte (nur in Q2)
 - Pflichtkurs für SuS, die bisher kein Geschichte hatten.
- Zusatzkurs Sozialwissenschaften (nur in Q2)
 - Pflichtkurs für SuS, die bisher kein SW hatten.
 - → Beide Kurse gleichzeitig sind am GSG nicht belegbar.

Wahl der vier Abiturfächer

- Zwei Leistungskurse (LK)
 - Einer davon: Deutsch oder Mathe oder fortgesetzte
 Fremdsprache (GSG: Englisch) oder eine Naturwissenschaft
 - beide mit Abiturklausur
- Zwei Grundkurse (GK)
 - einer mit Abiturklausur, einer mit mündlicher Prüfung
 - Endgültige Festlegung zu Beginn von Q2

Bedingungen:

- Zwei Fächer aus Deutsch/Mathematik/Fremdsprache
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder
- Kurse bis einschließlich Q2 schriftlich belegt

Konsequenzen bei der Wahl der Abiturfächer

Abitur in

- Kunst oder Musik
- zwei Fremdsprachen
- zwei Gesellschaftswissenschaften
 - → Mathematik ist automatisch als Abiturfach "gesetzt".

Nicht möglich ist die Wahl von

- zwei Naturwissenschaften
- Naturwissenschaft + Kunst/Musik
- Am GSG: Sport

Rücktritt und Wiederholung

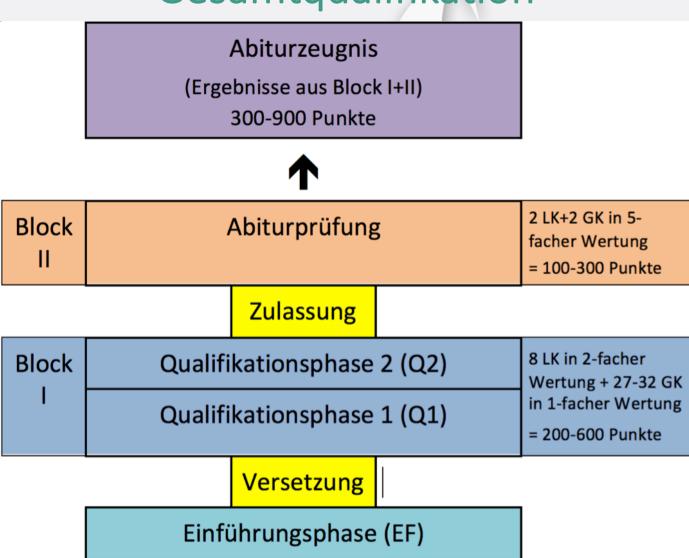
keine Versetzung mehr, sondern

- Wiederholung (notwendig) oder
- Rücktritt (freiwillig auf Antrag)

Bedingungen

- zu große Zahl von Defiziten
- Gefährdung der Abiturzulassung
- Antrag muss vor der Zeugniskonferenz gestellt werden
- bei Antrag nach Q1.1 → Noten aus Q1.1 und EF.2 und Versetzung in die Q1 werden unwirksam.

Gesamtqualifikation



Verlauf der Jgst. Q2

- Vorklausuren in den schriftlichen Abiturfächern
 - Daten laut Aushang
- Regulärer Unterricht bis zum letzten Schultag vor den Osterferien
 - Letzter Schultag, Ausgabe der Zulassungen
- Schriftliche Abiturprüfungen NRW-weit zentral geregelt
 - Danach mgl. schriftliche Nachprüfungstermine
- Mündliche Abiturprüfungen im 4. Fach
- Bekanntgabe der Ergebnisse 1.-3. Fach
- Ggf. "Nachprüfungen" im 1.-3. Fach

Qualifikationen II: Das bilinguale Abitur am GSG

Bedingungen:

- In der EF
 - GK Englisch
 - GK Geschichte bilingual (GEE), mit Klausuren
 - GK Erdkunde bilingual (EKE), mit schr. Leistungen
- In der Q1/Q2
 - LK Englisch
 - GK Geschichte bilingual (GEE), mit Klausuren
- Im Abitur
 - LK Englisch
 - Geschichte bilingual als 3. oder 4. Abiturfach

Zulassung zum Abitur

Bei <u>Einbringung</u> von

- 35-37 Kursen höchstens 7 Defizite (davon max. 3 im LK) am GSG die Ausnahme!
- 38-40 Kursen höchstens 8 Defizite (davon max. 3 im LK)

Bedingungen:

- Es müssen nicht alle Kurse eingebracht werden ©
- Kein (anzurechnender) Kurs darf "O Punkte" haben.
- In Block I (Q1+Q2 ohne Abiturbereich): min. 200 Punkte

• Berechnungsformel: E I = (P:S) x 40

- * EI Gesamtergebnis Block I
- * P Punktsumme aller eingebrachten Kurse
- * S Anzahl der eingebrachten Kurse
- LK werden zweifach, GK einfach gewertet

Pflichtkurse für die Zulassung

• Folgende Kurse aus Q1+Q2 müssen eingebracht werden:

- a) 4 Kurse Deutsch
- b) 4 Kurse einer durchgehend belegten Fremdsprache
- c) 2 Kurse Kunst/Musik/Literatur
- d) 4 Kurse einer einer durchgehend belegten Gesellschaftswiss.
- e) 2 Kurse Geschichte (können in d) enthalten sein)
- f) 2 Kurse Sozialwissenschaften (können in d) enthalten sein)
- g) 4 Kurse Mathematik
- h) 4 Kurse einer durchgehend belegten Naturwissenschaft
- i) 2 Kurse des "Schwerpunktfaches" aus Q2
- j) 2 Kurse Religion/Philosophie
- ... und natürlich, wenn nicht enthalten, alle <u>4 Kurse der Abiturfächer</u>

Die schriftlichen Prüfungen

- Beginn: 9:00 Uhr
- Bearbeitungszeit: LK 4:30 h GK: 3:30-4:00 h
 - + ggf. 30 min. Auswahlzeit vorher (je nach Fach)
- 5-fache Gewichtung der Notenpunkte
- Anforderungsniveau
 - zentral gestellte Aufgaben und Bewertungsraster (ganz NRW)
 - halbjahres-übergreifend
 - Bewertung von inhaltlicher Qualität und Darstellungsvermögen (auch sprachlich)
- Zwei Korrektoren beurteilen die Arbeit

Hilfsmittel und Lektüren für Klausuren

- Mathematik: eigener GTR mit neuestem Update
 - Die Benutzung ist aus dem Unterricht vertraut und eingeübt.
 - Erst direkt vor der Klausur in Anwesenheit der Fachlehrkraft in den Klausurmodus gesetzt.
 - Keine anderen Taschenrechner erlaubt.
 - Formelsammlung ("Tafelwerk"), wird i.d.R. vorher eingesammelt und kontrolliert.
- Naturwissenschaften:
 - **GTR**, s.o.
 - ggf. Formelsammlung
- Erdkunde:
 - **GTR**, s.o.
 - Atlas
- Deutsch:
 - Lektüren zur Einsicht
- Fremdsprachen:
 - Wörterbuch Deutsch-Fremdsprache
- Religion:
 - Bibel
- Immer: Wörterbuch der dt. Rechtschreibung ("Duden")

Die mündlichen Prüfungen im 4. Fach

5fache Gewichtung der Notenpunkte

Achtung: Keine Verbesserung möglich

- konkreter Plan hängt einige Tage vorher aus
 - → Pflicht zur Selbstinformation und schriftlichen Bestätigung
- Verlauf der Prüfung
 - Bekanntgabe der Aufgabe
 - 30 min. Vorbereitungszeit
 - 20-30 min. Prüfung (Prüfungskommission: 3 Personen)
 - 1. Teil Vortrag
 - 2. Teil Gespräch
- Bekanntgabe der Ergebnisse am Tag der Prüfung durch die Schulleitung

Mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach (Nachprüfungen)

- a) notwendig (Pflicht)
 - wenn die Mindestpunktzahlen nicht erfüllt sind, d.h weniger als 100 Punkte insgesamt oder beide Leistungskurse weniger als 5 Punkte erbracht haben (25-Punkte-Bedingung)
 - → Bestehensprüfung
 - Die Note der Abiturklausur um 4 Punkte (oder mehr) von der Durchschnittsnote Q1.1-Q2.2 abweicht.
 - → Abweichungsprüfung

Mündliche Prüfungen im 1.-3. Fach (Nachprüfungen)

- freiwillig
 - wenn der Prüfling seine Abitur-Durchschnittsnote verbessern kann und möchte
 - → Verbesserungsprüfung

*

- Gleicher Ablauf wie bei den Prüfungen im 4. Fach
- Bei Nichterscheinen: 0 Punkte
- Wertung: schriftlich zu mündlich 2:1
- Bei mehreren Pflichtprüfungen
 - Wünsche zur Reihenfolge möglich, aber
 - mehrere Prüfungen am Tag möglich.

Rücktritt und Wiederholung

 Auf Antrag auch vor der Zulassung (d.h. Am Ende von Q2.2.) möglich

Bedingungen

- zu große Zahl von Defiziten
- Gefährdung der Abiturzulassung
- Antrag muss vor der Zulassungskonferenz gestellt werden

Folge: Wdhl. der gesamten Q2, d.h. Noten aus Q2.1. und Q2.2. werden unwirksam.

Was passiert bei ...

- Erkrankung?
 - > unverzüglich telefonisch melden + ärztliches Attest besorgen.
- Versäumnis?
 - → Kein Recht auf Nachholen
- Verspätung?
 - → Recht, verspätet anzufangen, aber nicht, länger zu arbeiten
- Rücktritt (von der Prüfung)?
 - → Prüfung gilt i.d.R. als "ungenügend"
- Täuschungsversuch?
 - → je nach Schwere: Teilbewertung, Bewertung mit "ungenügend"
 - → Achtung: Mobiltelefone u.ä. gelten als "schwerer Täuschungsversuch"

... und sonst noch in der Oberstufe

- Betriebspraktikum (in EF)
- Facharbeit (in Q1)
 - ersetzt in einem Fach die erste Klausur im 2. Hj.
 - Arbeitszeitraum: 6 Wochen
 - Individuelle Themenbestimmung
 - Wird nach Vorbereitung als "kleine wissenschaftliche Untersuchung geschrieben".
- Berufs- und Studienorientierung, Talentscouts (gesamte Oberstufe)
- Studienfahrt (in Q1 oder Q2)